



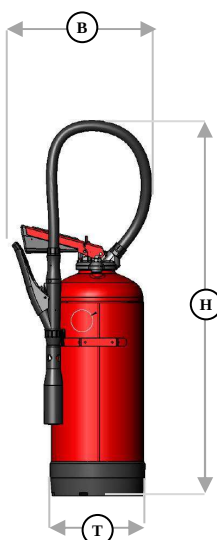
Diese Marken belegen:

- die Konformität mit der europäischen Richtlinie für Druckgeräte 97/23/CE
- die Konformität mit dem Standard EN 3
- die in diesem Blatt enthaltenen Angaben und Merkmale

DESAUTEL ist
 zertifiziert nach
 ISO 9001, ISO 14001
 OHSAS 18001

ZERTIFIZIERTE FEUERLÖSCHER UND DATEN (siehe Gebrauchsanweisung am Gerät)

Modell	Zulassung	Löschmittel	Einsatztemperaturgrenzen	Brandarten
AL6SKP	EN 11788 APRAGAZ	5,64 l Wasser + 0,36 l Schaummittel Polyfoam 3/6S in separater Kartusche	+ 5°C / +60°C	13 A – 144 B – speziell für Alkoholbrand



geeignet für Brände von
 polaren Stoffen
 (Aceton, Alkohol...)

TECHNISCHE DATEN

Feuerlöscher PED 138 (Ø 170 mm)

Gerät steht bei Einsatz unter Druck

Modell	AL6SKP
• Flascheninhalt	8,0 l
• Max. Druck bei 60°C	- 16,8 bar -
• Prüfdruck	- 26 bar -
• Löschmittel	- Wasser + Schaummittel -
• Material des Behälters	- 2 mm Stahl -
• Gesamtgewicht	12 kg
• Höhe	630 mm
• Breite	240 mm
• Tiefe	180 mm

Treibgasflasche	AL6SKP
• CO ₂ -Befüllung	- 60 g -
• Prüfdruck	- 250 bar -

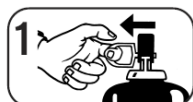
Erfüllt die europäische Richtlinie für transportierbare Druckgeräte 99/36/CE (π)

GEBRAUCHS-UND EINSATZGRENZEN

Das Gerät ist ausschließlich zur Feuerbekämpfung bei den angeführten Brandarten bestimmt.

Siehe Anweisungen auf dem Gerät

Nicht bei unter Spannung stehenden Anlagen verwenden!



**Sicherungsstift
 abziehen**



Druckhebel niederdrücken



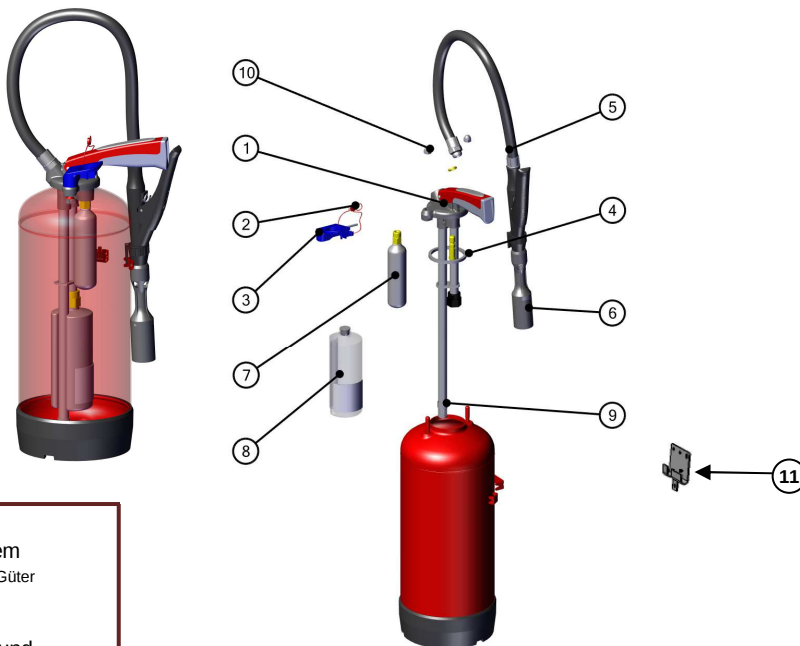
**Löschpistole auf Brandherd
 richten und betätigen**

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- Das Gerät keinen Stößen oder Schlägen aussetzen
- Das Gerät nicht in der Nähe einer Wärmequelle aufstellen
- Das Gerät nicht auseinander nehmen
- Keinen mechanischen oder thermischen Beanspruchungen aussetzen
- Behälter nicht reparieren, löten, schweißen, durchbohren oder schleifen

KOMPONENTEN

Pos.	Bezeichnung
1	Armatur komplett
2	Plombe
3	Sicherheitsstift
4	Hauptdichtung
5	Pistole und Schlauch
6	Schaumdifusor
7	Treibgasflasche
8	Schaumkartusche
9	Filter
10	Hutmutter, verzinkt M8 (2 Stück)
11	Wandhalter



TRANSPORT UND LAGERUNG

Dieser Feuerlöscher unterliegt einer Ausnahmeregelung gemäß dem ADR (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße), UNO-Code 1044, Sonderbestimmungen 594. Er muß in einem festen Behältnis in Einsatzposition (stehend) und verkeilt transportiert werden, um Stößen sowie Beschleunigungen und Bremsvorgängen des Fahrzeuges beim Transport standzuhalten.

Seetransport: IMDG Etikett der Gefahrenklasse 2.2

Lufttransport: IATA Etikett der Gefahrenklasse 2.2

Die Lagerung des Gerätes muß in der rechts abgebildeten Einsatzposition, vor Wärmequellen geschützt und innerhalb der für den Einsatz vorgegeben Temperaturgrenzen erfolgen.

INSTALLATION

Feuerlöscher dienen zum Schutz von Personen und Gütern.

Damit der Feuerlöscher seine Funktion ordnungsgemäß und ohne Gefahr für den Benutzer erfüllen kann, sind die Installations-, Wartungs- und Kontrollvorschriften unbedingt einzuhalten, wobei die Arbeiten nur von qualifizierten und befugten Personen vorgenommen werden dürfen.

Die Installation hat gemäß den im Einsatzland geltenden Gesetzen und Vorschriften zu erfolgen.

- Fern jeder Wärmequelle
- Vor Korrosion, Stößen und Schlägen geschützt
- Leicht zugänglich und schnell erkennbar
- Empfohlene Anbringungshöhe: 1,20 m (Griffhöhe)

ANGABEN ÜBER DAS LÖSCHMITTEL

Das Löschmittel besteht aus Wasser und einem Schaummittel in einer einsatzbereiten Kartusche.

Reizt die Augen und Haut.

Bei Kontakt mit der Haut diese gründlich mit klarem Wasser und Seife waschen

Bei Kontakt mit den Augen diese sofort gründlich mit klarem, lauwarmem Wasser spülen (mind. 15 Minuten)

Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen. Das SDB lesen

UMWELTSCHUTZ

- Das Schaummittel darf weder in die Kanalisation noch in das Erdreich oder in Wasserläufe gelangen.
- Leere Schaummittelbehälter zum Recycling und Entsorgen an einen Fachbetrieb abgeben.
- Das Gerät ist nach Ablauf seiner Verwendbarkeit über einen Fachbetrieb für Recycling und Wiederverwertung zu entsorgen.

KONTROLLE UND WARTUNG

Die Wartungsarbeiten sind gemäß den geltenden Gesetzen des Einsatzlandes und der Wartungsanleitung des Herstellers in den vorgeschriebenen Intervallen durchzuführen.

Kontrollen durch den Benutzer oder Inhaber:

Die Kontrolle erfolgt ohne Demontage des Feuerlöschers. Sie besteht in einer Sichtkontrolle zur Prüfung auf Anomalien sowie der Sicherstellung, daß das Gerät dem Originalzustand (wie installiert) entspricht.

Diese Kontrolle sollte alle 3 Monate erfolgen. Die Kontrollhäufigkeit bestimmt der Benutzer bzw. Inhaber in Abhängigkeit vom Einsatz und der Umgebung, in der das Gerät installiert ist.

Hierbei soll vor allem gewährleistet werden, daß der Feuerlöscher jederzeit einsatzbereit und voll funktionsfähig ist. Folgende Punkte sind zu kontrollieren:

- Keine Beulen oder Verformungen am Behälter und Zubehör, Hebel, Schlauch
- Keine abgeschlagenen Stellen oder Rost außen am Behälter
- Gebrauchsanweisung klar lesbar
- Sicherheitsstift und Kunststoffplombe vorhanden
- Konformität mit der geltenden Gesetzgebung eingehalten, letztes Prüfdatum vorhanden

Prüfung, Wartung und Befüllung

Diese Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem, befugtem Personal durchgeführt werden. Hierfür haftet der Inhaber.

Die Arbeiten sind in regelmäßigen Abständen und nach jedem Gebrauch in Einklang mit der Landesgesetzgebung durchzuführen.

Nach jedem Gebrauch – auch bei Teilentleerung – muß der Feuerlöscher wieder befüllt werden.

Es dürfen nur Originalersatzteile von DESAUTEL verwendet werden.